

Wenig am Ende überlebte
 ...

Wenig am Ende überlebte

Wenig am Ende überlebte
 ...

Wenig am Ende überlebte
 ...

Wenig am Ende überlebte

Wenig am Ende überlebte
 ...

Wenig am Ende überlebte
 ...



„Papierflur“ und buntes Festzelt

... am Sonntag im Rahmen der ...

Großes Kasperltheater

„Kasperl“ und buntes Festzelt

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...



Hinterbrandner erklärt sich

„Hinterbrandner“ erklärt sich

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...

... am Sonntag im Rahmen der ...



„Trau dich, Frau und frei zu sein“

Andrea Kühme spricht in Schwangau vor 50 Zuhörerinnen

Schwangau „Uns ist durch Alltag, Familie, Beruf und Karriere die eigene Weiblichkeit abhandgekommen und wir sollten wieder lernen, Steine des Lebens zu umgehen oder zu überschreiten“, sagte Andrea Kühme, Referentin beim mittleren sechsten Frauenfrühstück der Freien Dorfgemeinschaft in Schwangau.



Sie riet dazu, wieder zu lernen, miteinander zu kommunizieren, Wünsche und ehrlich gemeinte Komplimente auszusprechen, Krisen als Geschenk zu sehen, aus denen man gestärkt hervorgeht, und keine aufgezwängte Rolle zu spielen. Damit ist schon richtig viel gewonnen. Es lebe sich wesentlich schöner und leichter bei sich selbst zu bleiben. Denn nach den Worten des Dalai Lamas sei es unsere wahre Aufgabe, glücklich zu sein.

Das Frauenfrühstück mit Kühmes Vortrag hatte besonders viele Teilnehmerinnen in den Postwirt nach Schwangau gelockt. Sie genossen dort nicht nur ein ausgiebiges Frühstück mit frischem Kaffee und knusprigen Semmeln, sondern freuten sich auch auf das Referat, bei dem Kühme ihr erstes Buch, einen Lebensratgeber für Frauen unter dem Titel „Trau dich, Frau und frei zu sein“, vorstellte.

Die Begrüßung der etwa 50 Besucherinnen und den als Gasthörer erschienenen Bürgermeister Stefan Rinke übernahm die Vorsitzende der Freien Dorfgemeinschaft Schwangau, Carolin Klughammer.

Gleich danach startete Kühme, die in Ruderatshofen bei Marktobendorf lebt, ihren kurzweiligen und überaus amüsanten Vortrag. Die gebürtige Kölnerin moderiert erfolgreiche Seminare und Großevents und dabei liegt ihr das Thema „Frau“ besonders am Herzen, wozu sie eine Menge zu sagen hat. Ob es um Themen wie Beruf, Lebenskrisen, Partnerschaft und die vielen zwischenmenschlichen Beziehungen geht, Kühme nahm pointiert die Weiblichkeit in den Fokus und gab Ratschläge zum Glücklichein. Diese wurden nur durch gewünschte kurze Pausen in Form von Murmelgespräche unterbrochen und von den Damen angeregt analysiert.

Nach dem Vortrag beantwortete die Referentin Fragen und es wurde angeregt untereinander diskutiert. Als Geschenk erhielt jede Besucherin ein Gläschen Kräutersalz, das die Würze des Lebens ausmacht. (he)